

## Gerätfunktionen:

- Elektronische Endabschaltung und integrierter Funkempfänger.
- **Der Antrieb wird im Programmiermodus ausgeliefert.**
- Die Antriebe können auf zwei Arten in Betrieb genommen werden.
  - Montagekabel
  - Eingelernter Funksender.
- Nach Abspeicherung der Endlage fährt der Antrieb mit reduziertem Drehmoment auf den oberen Anschlag und entlastet das Markisentuch mit einer kurzen Gegenbewegung.



**Warnung!**



**Wichtige Sicherheitshinweise!**  
**Befolgen Sie nachfolgende Anweisungen.**

Verletzungsgefahr durch Stromschlag. Anschlüsse am 230 V Netz müssen durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen.

Prüfen Sie die Anlage (Markise) regelmäßig auf Verschleiß oder Beschädigungen.

Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, sind beim Anschluss einzuhalten.

Verwenden Sie nur unveränderte elero-Originalteile.

Halten Sie Personen solange von der Anlage fern, bis diese still steht.

Bei Arbeiten an der Anlage (Wartung) trennen Sie stets die Anlage vom Versorgungsnetz.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

- Bitte beachten Sie, dass Funkanlagen nicht in Bereichen mit einem erhöhtem Störungsfaktor betrieben werden dürfen. (z. B. Krankenhäuser, Flughäfen . . .).
- Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung in Hand-/Wandsender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen darstellt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
- Der Betreiber genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Funkmeldeanlagen und Einrichtungen (z. B. auch durch Funkanlagen), die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden.
- Funkempfänger nur mit vom Hersteller zugelassenen Geräten und Anlagen verbinden.

## Optimale Nutzung des Funksignals

- Antenne nicht knicken.
- Antenne nicht kürzen oder verlängern.
- Bei schlechtem Empfang, Lage der Antenne verändern.
- Antenne möglichst frei verlegen.

## Beachten Sie vor der Montage:

- Der Antrieb ist nur in eingebautem Zustand funktionsfähig.
- Die Markise benötigt einen festen oberen Anschlag.
- Anschlussarbeiten nur in spannungsfreiem Zustand durchführen.
- Nicht im Bereich des Rohrmotors bohren!
- Motorstecker nicht bei anliegender Spannung einstecken.

## Montage

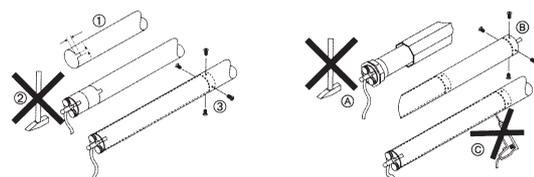


### Warnung!

#### Befolgen Sie die nachfolgenden Montagehinweise!

- Der Antrieb muss so befestigt werden, dass er keine Gefahr für Personen darstellt.
- Bevor der Antrieb installiert wird, müssen alle nicht benötigten Leitungen und Einrichtungen, die für den Betrieb nicht erforderlich sind, entfernt werden.
- Bei der Installation, beim Betrieb und wenn Arbeiten an der Anlage durchgeführt werden, muss die Möglichkeit einer allpoligen Trennung vom Netz bestehen (Hirschmannstecker und Hirschmannkupplung oder ein zweipoliger Schalter mit min. 3 mm Kontaktöffnungsweite oder allpoliger Hauptschalter).
- Wird der Antrieb mit einem Schalter mit AUS-Voreinstellung (Totmann) gesteuert, muss der Taster über 1,50 m Höhe angebracht werden und von den beweglichen Teilen getrennt sein. Der Fahrbereich der Anlagen muss während des Betriebs einsehbar sein.
- Bewegliche Teile in einem Antrieb müssen unterhalb 2,5 m geschützt werden.
- Für Antriebe ohne angetriebenes Teil muss das Bemessungs-Drehmoment und die Bemessungs-Betriebsdauer mit den Eigenschaften der angetriebenen Teile übereinstimmen. Bitte beachten Sie die technischen Daten auf dem Typenschild.
- Beachten Sie, dass bei diesem Antrieb (Typ 8 und 9 und 11 Rohrmotoren) der kleinste Rohrrinnendurchmesser 36 mm, 47 mm und 60 mm entspricht.
- Der Antrieb darf nur so eingebaut werden, dass er nicht beregnet wird.
- Antriebe nicht in explosionsgefährdeter Umgebung oder in mobile Einrichtungen (z. B. Fahrzeuge) einbauen.
- Bei Markisen ist darauf zu achten, dass ein horizontaler Sicherheitsabstand von > 0,4 m zwischen der vollständig ausgerollten Markise und einem festen Gegenstand eingehalten wird.
- Halten Sie Kinder von (Fern-)Steuerungen fern.
- Beachten Sie die Hinweise in den Steuerungsunterlagen.

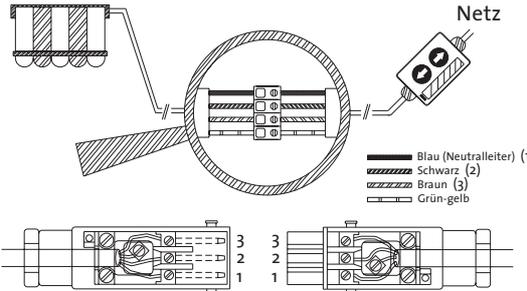
## Wellenmontage



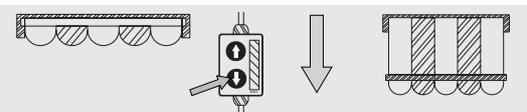
Sichern Sie das Gegenlager gegen axiale Verschiebung, indem Sie den Achsträger vernieten oder verschrauben.

# Einstellanleitung

## Programmieren/Ändern der Endlagen mit Montagekabel

**1.** 

**2. Netz einschalten**

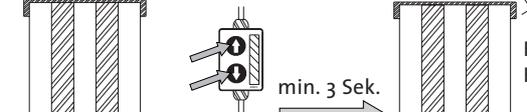
**3.** 

**Nur bei Endlagenveränderung (nicht bei Erstinbetriebnahme oder nach Endlagenlöschung)**

**4.** 

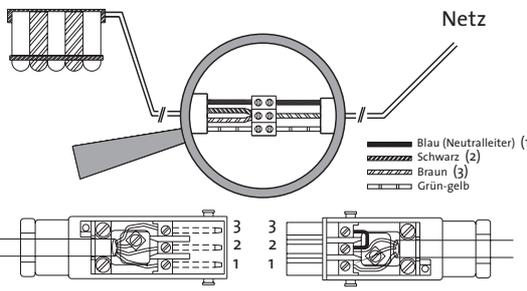
**5.** 

**6.** 

**7.** 

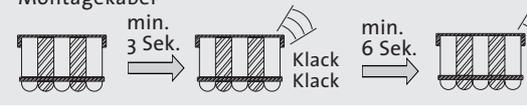
**Korrekturen ↕ sind möglich.**

## Anschluss Funkbetrieb

**1.** 

**2. Netz einschalten**

**Nur bei Erstinbetriebnahme oder nach Fahrten mit dem Montagekabel**

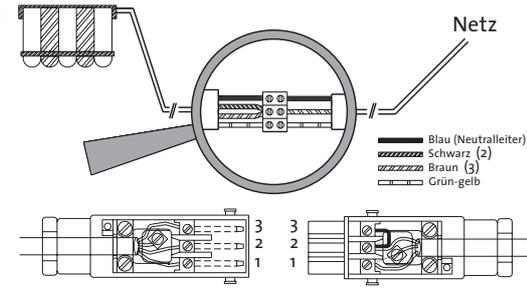
**3.** 

**4. Motor ist im Funkbetrieb**

**min. 6 Sek. Klaaack Klaaack**

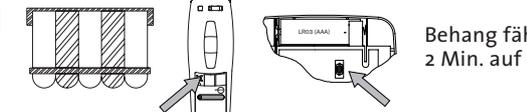
## Sender einlernen

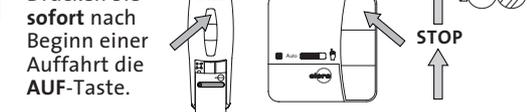
**Hinweis:** Tastenbelegung des Senders ist auf der Rückseite beschrieben.

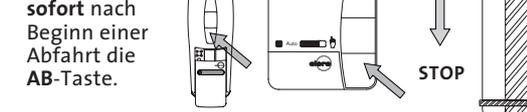
**1.** 

**2. Netz aus-/einschalten**

**Antrieb ist jetzt 5 Min. in Lernbereitschaft.**

**3.** 

**4.** 

**5.** 

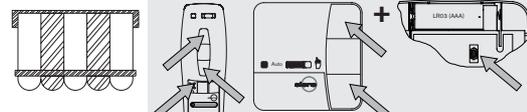
**Sender ist eingelernt.**

## Weitere Sender einlernen

**Es können max. 16 Sender eingelernt werden.**

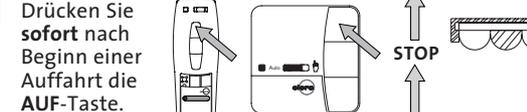
Um weitere Sender einzulernen, beginnen Sie mit neuem Sender bei **2**

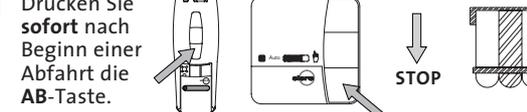
**oder**



**min. 3 Sek.**

**Eingelernter Sender**

**4.** 

**5.** 

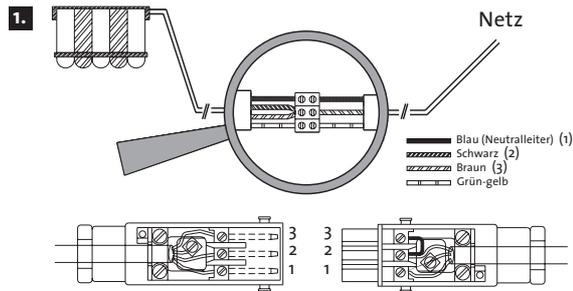
**Sender ist eingelernt.**

## Stoppen des Funklernmodus

→ siehe Senderanleitung

# Einstellanleitung

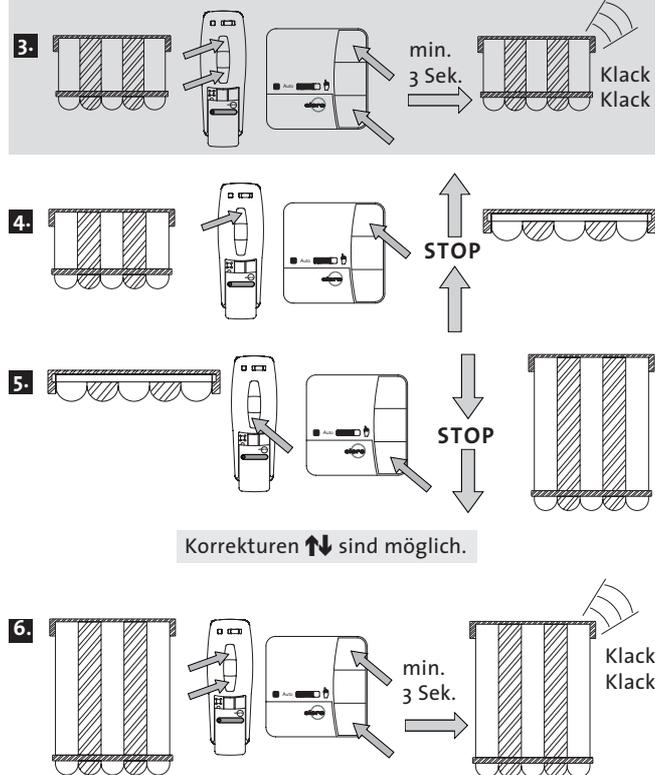
## Programmieren/Ändern der Endlagen mit Funksender



**2. Netz aus-/einschalten**

Antrieb ist jetzt 5 Min. in Programmierbereitschaft.

**Nur bei Endlagenveränderung (nicht bei Erstinbetriebnahme oder nach Endlagenlöschung)**



### Zwischenposition AUF programmieren

→ siehe Senderanleitung

### Zwischenposition AB programmieren

→ siehe Senderanleitung

### Zwischenposition AUF anfahren

→ siehe Senderanleitung

### Zwischenposition AB anfahren

→ siehe Senderanleitung

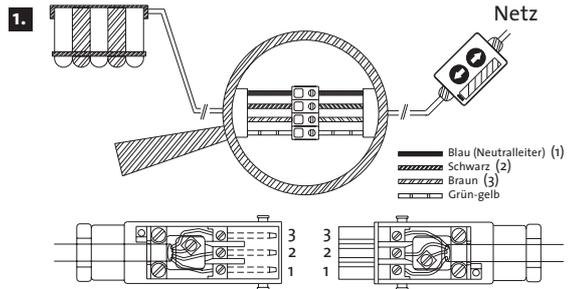
### Zwischenposition AUF löschen

→ siehe Senderanleitung

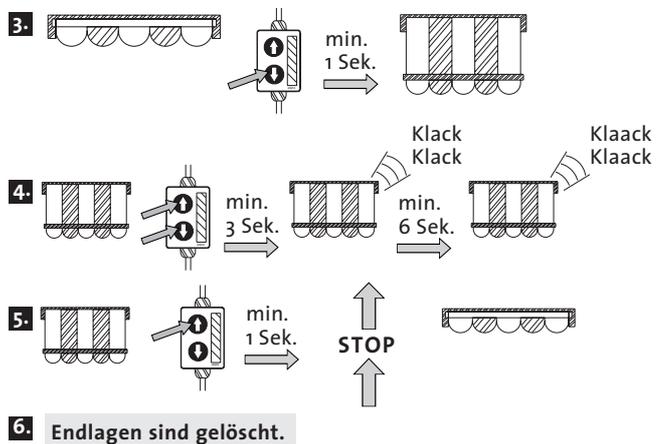
### Zwischenposition AB löschen

→ siehe Senderanleitung

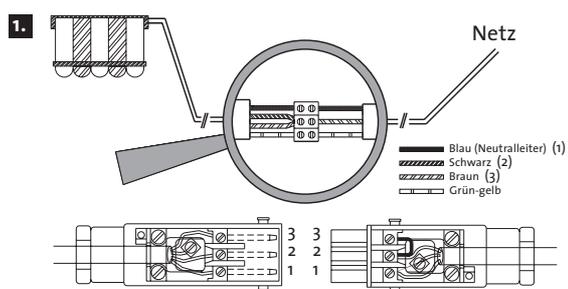
## Löschen der Endlagen mit Montagekabel



**2. Netz einschalten**

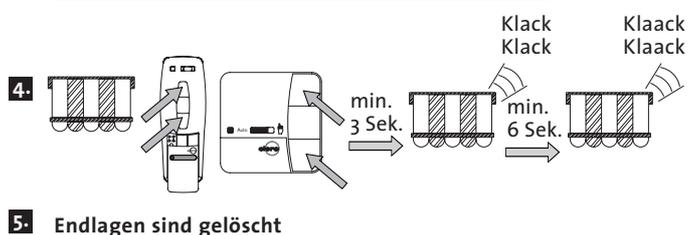


## Löschen der Endlagen mit Funksender



**2. Netz aus-/einschalten**

Antrieb ist jetzt 5 Min. in Programmierbereitschaft.



### Einzelne Sender löschen

→ siehe Senderanleitung

### Alle Sender löschen

→ siehe Senderanleitung

# Einstellanleitung

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none"> <li>Funklernmodus startet nicht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anschlussfehler</li> <li>Zeitfenster bereits abgelaufen (5 min)</li> <li>Thermostat hat ausgelöst</li> <li>Funksender ohne Batterie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anschluss überprüfen</li> <li>Netzspannung kurz unterbrechen</li> <li>Antrieb abkühlen lassen</li> <li>Funksender überprüfen (LED muss leuchten)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Funksender wird nicht eingelernt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Taste für AUF/AB-Fahrt wurde zu spät gedrückt. Zeitfenster (1 sek.) beachten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Funklernmodus erneut starten</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Antrieb stoppt kurz während der Fahrbewegung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Antrieb befindet sich im Programmiermodus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Antrieb programmieren</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Antrieb fährt nur kurzes Stück</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Welle treibt Mitnahmering nicht an</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Richtigstellen und evtl. Antrieb neu programmieren</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Antrieb reagiert nicht auf Doppeltastendruck mit Funksender</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zeitfenster ist nach Netzwiederkehr bereits wieder abgelaufen (5 min)</li> <li>Antrieb nicht an Netzspannung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Spannungsversorgung kurz unterbrechen</li> <li>Netzanschluss überprüfen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Endposition verändert sich langsam</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Längere Zeit keine Referenzfahrt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anlage ganz schließen (auf Referenz fahren)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Endposition lässt sich nicht programmieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Antrieb ist nicht im Programmiermodus</li> <li>Obere Referenz wurde nicht angefahren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Antrieb neu programmieren</li> <li>Auf Referenz fahren</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Antrieb reagiert nicht mehr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Thermostat hat ausgelöst</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Antrieb abkühlen lassen</li> </ul>

